



© Dürr Dental

Dürr Dental: 60 Jahre Innovationen in der Röntgentechnologie

Seit 1966 gestaltet Dürr Dental den technologischen Wandel in der dentalen Bildgebung maßgeblich mit. Mit dem Procomat begann die Automatisierung manueller Prozesse – ein Meilenstein, der den Weg von analogen manuellen Verfahren zum automatisierten Verfahren wandelte. Dieser Anspruch, Innovation voranzutreiben, prägt das Unternehmen bis heute.

Dürr Dental entwickelte zunächst eigene Sensorlösungen für die digitale Bildgebung. Doch die praktischen Einschränkungen für Zahnärzte und Patienten führten zu einer entscheidenden Weiterentwicklung: dem Speicherfolienscanner. Mit dieser Technologie bietet Dürr Dental eine Lösung, die exzellente Bildqualität garantiert – ohne Kompromisse bei Komfort und Workflow. So entstand ein System, das die Vorteile der digitalen Bildgebung voll ausschöpft.

Als Komplettanbieter stellt Dürr Dental mit der VistaSystem-Familie ein durchgängiges Portfolio für intra- und extraorale Bildgebung bereit, ausgelegt auf Langlebigkeit, Effizienz und exzellente Bildqualität. Auch jeder Fortschritt im Softwarebereich wird konsequent integriert, damit Praxen jederzeit auf dem neuesten Stand arbeiten können.



Infos zum Unternehmen

DÜRR DENTAL SE • www.duerrdental.com

Dürr Dentals Vision:

Zahnärzt/-innen mit zukunftssicherer Röntgentechnologie langfristig zu begleiten und den digitalen Fortschritt aktiv mitzugestalten.

Im Jubiläumsjahr 2026 profitieren Praxen von attraktiven Kampagnen und Aktionen. Alle Infos dazu auf: duerrdental.com/60years.

© Prof. Dr. Schwendicke



Infos zur Person



Prof. Dr. Falk Schwendicke ausgezeichnet

Prof. Dr. Falk Schwendicke hat für seine herausragenden Leistungen den „Distinguished Scientist Award“ erhalten – eine der höchsten Auszeichnungen der International Association of Dental Research (IADR). Seine Arbeiten haben unter anderem zu einem Paradigmenwechsel im Kariesmanagement geführt.

Quelle: LMU Klinikum



Mehr dazu auf **ZWP ONLINE**

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.